

monitoring schafalp limmernalp

Zeitraum: 2007 - 2018 (2023)
 Auftraggeber: Kraftwerke Linth-Limmern
 AG KLL



Eine wichtige ökologische Ausgleichsmassnahme für das Projekt Linthal 2015 ist der Verzicht der Schafbeweidung der Limmernalp. Mit der Aufgabe der Schafbeweidung wird erwartet, dass sich auf Flora und Fauna ein positiver Effekt im Sinne der Artenvielfalt bzw. in einer Zunahme der Tierbestände ergibt. Neben einer Auswertung bestehender Literatur zu diesem Thema wurde ein Monitoringkonzept erstellt, welches einerseits geeignete Indikatorgruppen festlegt und zum anderen die jeweiligen Methoden beschreibt.



Methode

Wild: Zählung Gämsen und Steinböcke, 2-3 Begehungen pro Jahr.

Schneehühner: Jährlich Zählung balzender Hähne.

Tagfalter: Erfassung Artenspektrum und Abundanz auf 24 Transekten, pro Aufnahmejahr 4-5 Begehungen.

Flora/Vegetation: Vollständige Vegetationsaufnahmen auf 50 Probeflächen, pro Probefläche insgesamt 5 Erhebungen bis Ende Beobachtungsperiode.

